

Grundlage für den Winter geschaffen

SKI - Konditionswettkampf bei der SG Hausham – Knapp 200 Teilnehmer aus Bereich des SVO

VON SEBASTIAN SCHUCH

Hausham – In gut zwei Wochen sollen die nordischen Nachwuchs-Skifahrer aus dem Oberland in die neue Saison starten, die Alpinen müssen sich sogar noch bis Anfang Januar auf die ersten Wettkämpfe gedulden. Doch gute Skifahrer werden bekanntlich im Sommer gemacht. Und so stellten knapp 200 Skifahrer von der U11 bis zur U16 aus dem Bereich des Skiverbands Oberland (SVO) beim Konditionswettkampf in der Kreissporthalle in Hausham unter Beweis, dass sie bei Bergtouren, Hallentraining oder Rollerskaten ihre Hausaufgaben gemacht haben.

Dieser vorwinterliche Vergleich zählte bereits zu den jeweiligen Rennserien. Dabei maßen sich die Teilnehmer in den fünf Disziplinen Balance, Kraft, Agility, Schnelligkeit und Ausdauer. Die Punkte der einzelnen Stationen wurden für die Gesamtwertung addiert.

Bei den U11-Mädchen legte Leni Holzhammer (SC Kreuth) mit dem besten Abschneiden in den Disziplinen Kraft und Agility den Grundstein für ihren Sieg. Mit 340 Punkten gewann sie knapp vor Henriette Schiffner (327/TuS Holzkirchen), und Teresa Steinbauer (289/SG Hausham). Mit 390 Punkten ließ Julian Sedlmayr (Holzkirchen) die Konkurrenz bei den gleichaltrigen Jungen deutlich hinter sich. Über 100 Zähler Rückstand hatte Ludwig Semmann (278/SC Leitzachtal) als Zweitplatziertes, Dritter wurde Lukas Patzner (270/Hausham).

Gleich zwei Stockerlplätze durften die Ausrichter bei den U12-Mädchen bejubeln: Hanna Gumpinger (430) gewann ihre Altersklasse, Annamaria Peintner ((273) wurde Dritte. Dazwischen platzierte sich Sophia Hesse (291/SC Reichersbeuern). Bei den Jungen erreichten die drei Erstplatzierten allesamt über 300 Punkte. Leopold Hammerstingl (270/TSV Wolfratshausen) gewann vor Ludwig Sedlmayr (336/Hausham) und Lukas Reiter (311/Reichersbeuern).

Jeweils einen klaren Sieger gab es in der U14: Bei den Mädchen hob sich Paulina Wölk (Leitzachtal) mit 412 Punkten deutlich von den nachfolgenden Laura Scott (305) und Lilly Baustädter (285/beide SC Lenggries) ab. Bei

den Jungen erzielte Toni Sindel (Lenggries) ebenfalls 412 Zähler und gewann klar vor Ferdinand Schiffner (345) und Tom Weichert (236/beide Holzkirchen).

Knapper war es da schon bei den U16-Mädchen: Carla Oberhuber (Reichersbeuern) siegte mit 330 Punkten vor Anna-Maria Grünwalder (303/SC Bad Tölz) und Lucia Koca (290/SC Rough Riders). Bei den gleichaltrigen Junioren gelang Marinus Schurig (SC Rottach-Egern) mit 440 Punkten der Bestwert aller Altersklassen. Mit deutlichem Abstand folgten Leonhard Wustmann (332/Bad Tölz) und Simon Bacher (312/Leitzachtal) auf den weiteren Stockerlplätzen.

Mit den Ergebnissen, aber auch dem Ablauf des Wettkampfs inklusive Wettlauf über die Haushamer Spazierwege ist die ausrichtende SG Hausham sehr zufrieden, teilt der Verein mit. Außerdem sieht sich die Sparte Ski insgesamt darin bestätigt, dass der Deutsche Skiverband die richtige Entscheidung getroffen hat, die SG als einen Talentpunkt für den alpinen Rennsport ausgewählt zu haben. Diesen Schwung wollen die Haushamer, aber auch die anderen Vereine, mit in den Winter nehmen.